

Ressort: Politik

Kramp-Karrenbauer: Zugangshürden beim Kinderzuschlag abbauen

Berlin, 15.11.2017, 07:48 Uhr

GDN - Im Fall einer Jamaika-Koalition sollen durch Bürokratieabbau mehr Familien vom Kinderzuschlag profitieren, der Eltern mit kleinen Einkommen zusteht. "Dieser Kinderzuschlag wird derzeit nur von einem Drittel derjenigen in Anspruch genommen, die dazu berechtigt sind. Bei dieser Leistung müssen wir die Zugangshürden abbauen", sagte die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer, die bei den Jamaika-Sondierungen für die CDU das Thema Familienpolitik verhandelt, der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

Außerdem könne es nicht sein, dass jemand, der einen Euro über der Grenze für Anspruchsberechtigte verdient, den Kinderzuschlag gänzlich gestrichen bekomme. Der CDU-Politikerin schwebt vor, dass in einem Jamaika-Bündnis Familien aller Einkommensklassen finanziell profitieren sollen. "Wir als CDU wollen die Familien in der gesamten Breite fördern. Es sollen nicht nur spezielle Gruppen von Familien profitieren. Vielmehr wollen wir das Kindergeld erhöhen, den Kinderfreibetrag anpassen und zugleich einen starken Fokus auf den Kinderzuschlag für Geringverdiener setzen", sagte Kramp-Karrenbauer. "Wir wären bereit, einen Weg mitzugehen, der das Kindergeld und auch den Kinderzuschlag erhöht."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-97664/kramp-karrenbauer-zugangshuerden-beim-kinderzuschlag-abbauen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com